

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Hermann Brückl, MA, DI Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter
betreffend **Zusätzliche Finanzmittel zum Ausbau von IT-HTL Plätzen**

Im Budget 2024 gibt es keine zusätzlichen Mittel für den Ausbau von IT-HTL Plätzen. Laut Wirtschaftskammer fehlen allein in Wien mindestens 1.000 HTL-Ausbildungsplätze für IT und Informatik:¹

Gerade HTL-AbsolventInnen sind in der Wirtschaft gefragt, das zeigt auch die jüngste Bildungsbedarfsanalyse der Wirtschaftskammer Wien. Demnach haben vier von zehn Wiener Betrieben Schwierigkeiten, genügend HTL-AbsolventInnen zu finden. Die Fachbereiche IT und Informatik werden dabei an vorderer Stelle genannt. Deshalb macht sich die Wirtschaftskammer Wien für eine deutliche Aufstockung der Ausbildungsplätze an Höheren Technischen Lehranstalten mit Schwerpunkt IT/Informatik stark. An den sechs genannten HTLs gibt es derzeit rund 3.800 SchülerInnen bzw. Ausbildungsplätze. „Eine Erhöhung um weitere tausend Plätze würde innerhalb weniger Jahre die Zahl der begehrten Jungfachkräfte für den IT-Sektor deutlich anheben und damit dem jetzt schon heftigen Fachkräftemangel entgegenwirken“, betont Martin Puaschitz, Obmann der Fachgruppe UBIT.

Statt diesen Forderungen nachzukommen, setzt das Ministerium auf „geschlechter- und sprachsensiblen Unterricht“ und hofft, dass die „Digitale Grundbildung zu mehr IT-Arbeitskräften führt“, so der Minister im Budgetausschuss.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, wird aufgefordert, zusätzliche Finanzmittel zum Ausbau von IT-HTL Plätzen zur Verfügung zu stellen.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Unterrichtsausschuss ersucht.

Brückl (BRÜCKL)
Deimek (DEIMEK)
SPACT (SPACT)
RAOCH (RAOCH)
GRAFFL (GRAFFL)

¹ <https://www.wko.at/wien/news/rezepte-gegen-den-fachkraeftemangel-in-der-it>

